

Schweinemaststall mit 2.328 Plätzen



Betriebsbeschreibung und Stallkonzeption

Der neuerbaute Mastschweine­stall misst rund 47 x 48 m und wurde in massiver Bauweise errichtet. Der gesamte Stall ist 90 cm tief unterkellert. Das Außenmauerwerk besteht aus 36,5er frostbeständigen Agrarziegeln. Bei der Errichtung der Zentralgangwände sowie der Stallvorräume kam Kalksandstein zum Einsatz.

Abteile

Beidseitig des 2 m breiten Zentralganges sind jeweils fünf Abteile angeordnet. Eines der beiden mittigen Abteile ist aufgeteilt in einen Restebereich mit 96 Plätzen plus Abluftwäscher, der sich direkt an den Zentralgang anschließt. Die Abteiltüren bestehen aus einer Kernisolierung, Profilbrettern und stallseitig einer Hartfaserplatte sowie einem Sichtfenster. Hinter den Abteiltüren schließt sich jeweils ein 90 cm breiter Versorgungsgang an.

Die Buchtenabtrennungen der Abteile bestehen aus grauen, 3,5 cm starken Kunststoffbrettern mit V2A-Beschlägen. Den oberen Abschluss bildet zur Erhöhung der Festigkeit ein verzinktes Rohr. Jedes Abteil ist in acht Buchten mit einem ausreichenden Platzangebot für 31 Mastschweine aufgeteilt.

Futtermittelsversorgung

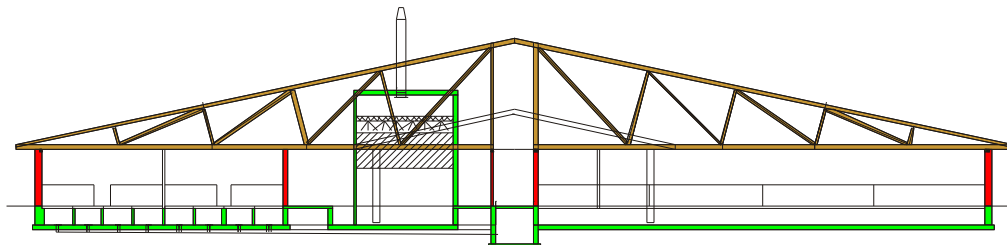
Jeweils mittig am Futtergang ist pro Bucht ein Rohrbreiautomat eingebaut. Die Abteile untereinander sind durch 5 cm starke Wände aus Kunststoffprofilbrettern getrennt.

Sämtliche Versorgungseinrichtungen einschließlich Futterzentrale, Büro, Hygiene- und Technikraum sind an der Stirnseite des Maststalles untergebracht und nehmen dort die gesamte Breite des Stalles ein. Die Medikamentierung erfolgt sowohl über Wasser als auch über Futter

Lüftung

Die Zuluft gelangt ausschließlich über die vergitterten Traufen und den Dachraum in den Stallbereich. Jeweils 16 zentral gesteuerte Zuluft­elemente / Abteil leiten die Frischluft dosiert in die Abteile. Durch die Anordnung der Zuluft­elemente jeweils im Deckenbereich einer Abteilwand bildet sich über die Vermischung mit der warmen Luft oben im Abteil eine Luftwalze, die das gesamte Abteil durchspült und für ausreichenden Frischluft überall im Tierbereich sorgt.

Die Abluft wird im Bereich der Abteiltüren am Zentralgang über jeweils drei Abluftschächte mit Stellklappen in den zentralen Abluftkanal oberhalb des Zentralganges gesogen. Dieser Abluftkanal besteht aus 2,5 cm starken kunststoffbeschichteten Dämmplatten.



Dacheindeckung

Die Decke des Stalles besteht zum Stallbereich hin aus einer 6 cm alukaschierten Hartschaum-dämmung. Diese ist an einer darüber folgenden Holzbinder-konstruktion befestigt. Eingedeckt ist das Dach mit Wellfaser-zementplatten.

Gülesystem

Der Güllekeller ist abteilweise als doppeltes Wechselstausystem mit Beton-Hartfaserschiebern ausgelegt. Über diese wird die anfallende Gülle aus dem Abteilbereich jeweils in die Vorgrube unterhalb des Zentralganges entlassen. Über eine

Tauchmotorpumpe erfolgt die Entleerung halbautomatisch in Hochbehälter.

Fuhrwerkswaage

Eingebaute Fuhrwerkswaage zum Wiegen ein- und ausgehender Futter- und Tierfahrzeuge.

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20
Tel.: 0511-30424-0 · Fax: 0511-30424-40

www.bauernsiedlung.de
nbs-hannover@bauernsiedlung.de

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
49716 Meppen · August-Priehof-Straße 1
Tel.: 05931-9330-0 · Fax: 05931-6009

info@nbs-meppen.de

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
27404 Zeven · Meyerstraße 11
Tel.: 04281-9300-0 · Fax: 04281-9300-16

info@nbs-zeven.de